

Lehren und Lernen, vernetzt mit EduCommSy

Eine Hamburger Projektgruppe stellt Lehrenden und Studierenden der Erziehungswissenschaft mit der internetbasierten Lernplattform EduCommSy bundesweit die Möglichkeit zum *blended learning* bereit.

Das Ziel dieser Projektgruppe *KernCurriculum Erziehungswissenschaft* ist die Online-Unterstützung und Ergänzung von Präsenzlehre im Kerncurriculum an den erziehungswissenschaftlichen Fakultäten im deutschsprachigen Raum. Dafür wurde eine Online-Präsenz mit dem Namen EduCommSy (Education Community System) etabliert. Initial war die Idee, ein leicht zugängliches, für alle Lehrende des Fachbereichs Erziehungswissenschaft nutzbares elektronisches System zu schaffen, das den Austausch zwischen und unter Lehrenden und Studierenden über die Präsenzveranstaltungen hinaus ermöglicht.

EduCommSy ist eine internetbasierte Lernplattform zur Unterstützung der Kommunikation und Kooperation in den Lehrveranstaltungen. In einem virtuellen Seminarraum können Texte und Materialien für alle Teilnehmer zugänglich und verbindlich bereitgestellt werden, Arbeitsaufgaben und Fragestellungen für die bevorstehenden Sitzungen transparent gemacht und so die gezielte Vorbereitung der Studierenden unterstützt werden. Um die Kommunikation unter den Studierenden und zwischen ihnen und Lehrenden zu verbessern, stellt EduCommSy Diskussionsforen zur Verfügung. Fragen und Diskurse, die in den Sitzungen offen bleiben, können hier geklärt werden. Außerdem können Studierenden stets über einen automatisch generierten E-Mail-Verteiler erreicht werden.

Die Plattform konstituiert sich auf drei Ebenen (vgl. Abb. 1). Der Gemeinschaftsraum ist allen Nutzern, Lehrenden wie Studierenden, zugänglich. Allgemeine Materialien, Informationen und Termine werden hier angezeigt. Die Seminare werden in nur für die Seminarteilnehmer zugänglichen Projekträumen organisiert. Die dritte Ebene bildet die Materialsammlung, die für alle Lehrende Texte und Lehrmittel bereithält.

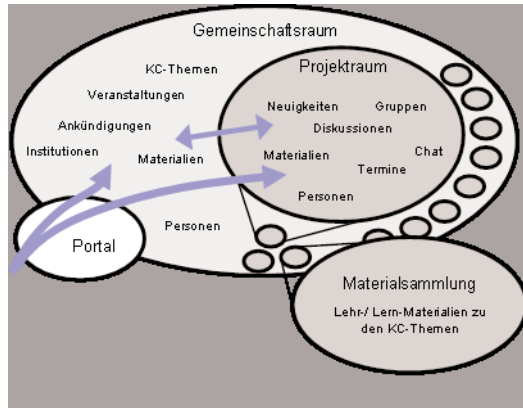


Abb. 1: Strukturbild von EduCommSy

Die Lehrenden profitieren von der umfangreichen Materialsammlung, die speziell an Themen des Kerncurriculums orientiert ist und stetig wächst. Mit jedem Seminar werden mehr Texte und andere Materialien wie Audio- und kleinere Filmdateien eingebracht; aufbereitet werden sie in der Regel von Tutoren und Hilfskräften, die von dem Projektteam geschult werden.

Seit EduCommSy im Wintersemester 2003/04 mit 2 Modellseminaren online gestartet ist, hat sich die Zahl der teilnehmenden Seminare deutlich erhöht.

Im laufenden Wintersemester nehmen mehr als 40 Veranstaltungen teil. Unter den Mitwirkenden im EduCommSy sind auch Lehrende aus anderen Erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen der Bundesrepublik, wie z. B. aus Flensburg, Münster und Siegen. Durch zahlreiche Anfragen wird deutlich, dass EduCommSy in anderen Universitäten wahrgenommen und die Nutzung angestrebt wird. Perspektivisch soll EduCommSy von allen erziehungswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands genutzt werden, um einen möglichst umfassenden Materialbestand zu sichern und einen Austausch unter den Lehrenden zu gewährleisten. Insofern sind alle Lehrende im Fachbereich herzlich eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen und ihre Lehrveranstaltungen mit EduCommSy zu unterstützen. Interessierte können sich auf der Homepage von EduCommSy unter <http://edu.commsy.de> in einer *Guided Tour* die Plattform näher ansehen oder direkt Kontakt mit der Konsortialleiterin Prof. Dr. Ingrid Lohmann aufnehmen.